



MA

Karin Graf-Boyko

Wissenschaftskommunikation

karin.graf-boyko@bik.lbg.ac.at

Persönliche Angaben

Geboren 1989 in Graz

Gegenwärtige Position

seit 09/2023 Koordinatorin für Wissenschaftskommunikation am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 01/2023 Kleinunternehmerin als professionelle Kurrentschriftübersetzerin www.kurrent-karin.at
- 07/2020–08/2022 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei verschiedenen Forschungsprojekten, Universität Graz
- 10/2012–11/2018 Bachelor- und Masterstudiengang Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Universität Graz
- 2003–2008 HTBLA Graz Ortweingasse für Kunst und Design in der Abteilung Audiovisuelles Mediendesign mit Abschlussdokumentarfilm „Babylons Kinder“, Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Dn4Y5ql0vLY>

Ausstellungen

- 03/2017 Planung, Umsetzung und Präsentation des eigenen Themas: „Graf Dracula – Ein Held?“: im Rahmen des Masterstudienprojekts „Heroes. Repräsentationen männlicher Einzelkämpfer“ unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Johanna Rolshoven, für die Ausstellung „Heroes. Repräsentation von Geschlecht, Un-/Ordnung und Macht“, Universität Graz

Sprachen

Deutsch, Englisch, Russisch

Publikationsliste

Aufsatz

Karin Graf-Boyko: Graf Dracula – Ein Held? Die Repräsentation des vermeintlich Bösen in John Badhams „Dracula“, in: Johanna Rolshoven – Toni Janosch Krause – Justin Winkler (Hg.), Heroes. Repräsentationen des heroischen in Geschichte, Literatur und Alltag. Bielefeld 2018, S. 473–495.